

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Breviarium continens Initia Eruditionis, oder ABC der  
Gelehrsamkeit, zum Nutzen derer Trivial-Schulen  
aufgesetzt**

**Löscher, Valentin Ernst**

**Leipzig, 1707**

**VD18 13172301**

Cap. IV.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-14235**

(zum Exempel **G**ott) heist minor terminus, weil es allzeit in minore propositione, stehet: Das prædicatum der Conclusion, (zum Exempel gerecht) heist major terminus, weil es allzeit in majore propositione stehet.

**XXVII.** Es sind drey Figuræ, nach welchen man einen Syllogismum machen kan/nehmlich.

1. Prima, wenn der Medius terminus in majore propositione vorne und in minore hinten stehet/ wie §. XXV.

2. Secunda, wenn der medius terminus in majore und minore propositione hinten stehet; Als:

Major: Kein Ungerechter strafft das Böse;

Minor: **G**ott strafft das Böse;

Conclus. Ergo ist **G**ott nicht ungerecht.

3. Tertia, wenn der medius terminus in majore und minore propositione vorne stehet: Als:

Major. Wer das Böse strafft/ ist gerecht/

Minor. Einer/der das Böse strafft/ist **G**ott/

Conclus. Ergo ist **G**ott gerecht.

Cap. IV.

**XXVIII.** Die Ursachen (causæ) eines jeden Dinges sind viere/ Efficiens, materialis, formalis, finalis.

**XXIX.** Causa efficens (die wirkende

de Ursache) ist/ von welcher etwas ist: Also ist der / so die Feder schneidet/ causa efficiens der Schreibefeder.

XXX. Causa <sup>materialis</sup> formalis (der Stoff) ist/ aus welchen etwas bestehet: Also ist der Feder-Kiel causa materialis der Schreibe-Feder.

XXXI. Causa formalis, (die Form) ist/ durch welche etwas ist: Also ist die Gestalt der Schreibe-Feder die causa formalis derselben.

XXXII Causa finalis (die End-Ursach) ist/ umb welcher willen etwas ist. Also ist das Schreiben die causa finalis der Schreib-Feder.

XXXIII. Genus (ein allgemein Wesen) ist/ welches vielerley Arten der Dinge unter sich hat: Als ein Körper hat unter sich Steine/ Metallen, Bäume.

XXXIV. Species (eine Art) ist ein Wesen/ das viel einzele Dinge einerley Art unter sich hat; Als der Stein hat unter sich/ diesen/ jenen und viel andre Steine.

XXXV. Differentia (Unterschied) ist dasjenige/ wodurch eine Art von der andern unterschieden ist; Also wird der Mensch durch seine Vernunft von allen andern Thieren unterschieden.

XXXVI. Individuum (ein einzelnes) ist/

ist / welches nicht mehr Dinge unter sich begreiff; als/ dieser Wezstein.

XXXVII. Persona (eine Person) ist ein einzelnes/ das Verstand hat/ als David/ Paulus.

Cap. V.

XXXVIII. Natura (Natur) ist die Krafft/ die Gott in alle erschaffene Dinge ge-  
leget hat/ so oder so zu seyn/ zu wachsen &c.

XXXIX. Elementum (ein Element) ist ein Körper von einerley Art/ daraus andere Körper zusammen gesetzt werden; Als Feuer/ Luft/ Wasser und Erde.

XL. Minerale (eine Berg-Art) ist ein Körper/der in der Erden hervor gebracht wird/ als Steine/ Metallen/ Schwefel.

XLI. Planta (ein Gewächß/ oder Pflanze) ist ein Körper/ der aus der Erden wächst/ als Gras/ Kräuter/ Sträucher und Bäume.

XLII. Animal (ein Thier) ist ein Körper/ der Sinnen hat/ und fühlet/ und sich von einem Ort zum andern beweget/ als der Mensch und alles Vieh/ nemlich Vögel/ vierfüßige Thiere/ Ungeziefer und Fische.

XLIII. Zoophytum ist ein Gewächß/ das viel von der Art eines Thieres an sich hat; Als das Tartarische Lamm.

XLIV. Amphibium ist ein Thier/ das  
in